

Stadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 12.06.2015

Nächster Schritt zur Lösung der Katzenproblematik in Manheim

In Kerpen-Manheim gibt es eine Vielzahl wildlebender Katzen. Davon wurden einige Katzen nach Aussage der Manheimer Bürgerinnen und Bürger zurückgelassen, andere leben bereits länger ohne Bezug zum Menschen dort.

Um das Leid der im Ortsteil Manheim wild lebenden Katzen zu lindern, hat die Kolpingstadt Kerpen bereits Maßnahmen ergriffen.

Das Ordnungsamt der Kolpingstadt Kerpen hat unter Beteiligung des Veterinäramtes des Rhein – Erft – Kreises Gespräche mit lokalen und überregionalen Tierschutzorganisationen, darunter der „Bund gegen Missbrauch der Tiere“ (BMT) geführt und vereinbart, dass die wildlebenden Tiere durch die beteiligten Tierschutzorganisationen in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Kolpingstadt Kerpen eingefangen werden.

Es ist beabsichtigt, die Katzen durch Futterstellen anzulocken und dort einzufangen. Die Futterstellen sollen am Dienstag, den 16.06.2015 an verschiedenen Stellen in Manheim aufgestellt werden.

In den darauf folgenden Wochen sollen die Futterstellen an festgelegten Abenden mit Ködern bestückt werden. Am jeweils darauffolgenden Morgen werden diese dann geleert. Besitzer/innen von Katzen sollten in diesem Zeitraum dafür sorgen, dass diese nicht frei umherlaufen. Die Haushalte, die sich in der Nähe der Futterstellen befinden, werden entsprechend informiert.

Die eingefangenen Tiere werden in das Tierheim des BMT in Köln-Dellbrück gebracht, dort tierärztlich versorgt, gekennzeichnet und kastriert, um dann in einem letzten Schritt an neue Besitzer vermittelt oder anderweitig untergebracht zu werden.

Für Rückfragen zu diesem Thema steht den Bürgerinnen und Bürgern das Ordnungsamt der Kolpingstadt Kerpen unter 02237 / 58 – 269 gerne zur Verfügung.